

Grovenbroich, November, 1895.



Bachelier's ^{**}
Butterbirne.
(Pyramide auf Spitze.)

Gestalt: groß, stielgestaltig, kegelförmig bis ab-
gerundet, unregelmäßig geformt, stark
bündig, Gefäßnetze kein bemerkbar.

Kelch: klein, gelblich, unvollkommen,
Blätter gelblich, anfangs hart, dann
sticht in eine grüne Masse, regel-
mäßig geformt.

Stiel: kurz, dick gelblich, grünlich
grün, hellbraun geädert, unregelmäßig

Lümmel stark erdicht. Frischgewicht
andicht in einem stoffigen dichte und
pfeife fast weynweisse zins Frisch.

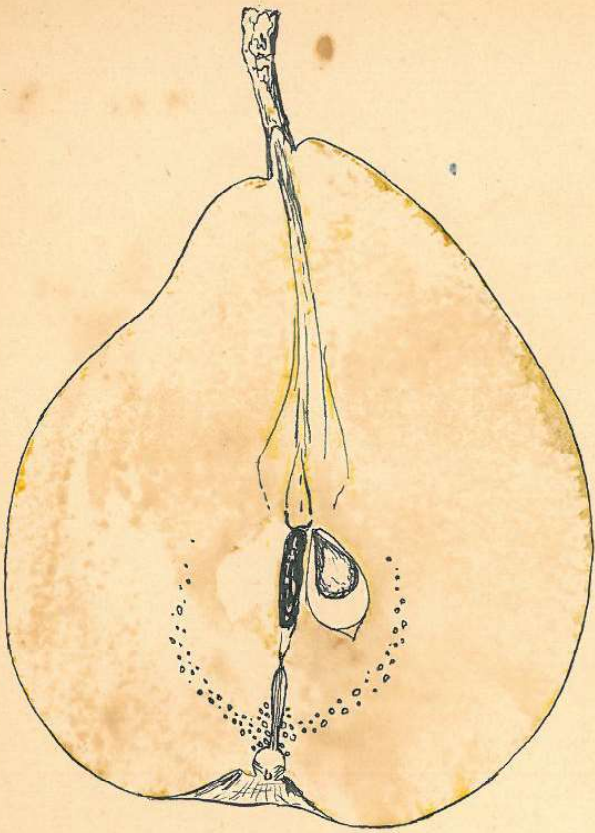
Schale: Grün-gelb. Ahsant glänzend,
Kosy in der gasteig, klein in groß. gelblich.
Kosy in der ziemlich feinsig, stark in und
mit förmig, um drey stufen förmig.

Kornhaus: Groß, auf stark fest, demann,
Kosy, grünlich, stark klein, gelbblich,
Mit stark in der. Dreyer fast klein,
mit fast in der stark fest.

Fleisch: Stark, unter der stark grünlich,
fast saftig, stark und erdicht, stark erdicht,
stark saftig in der.

Reife: November, hält sich 8-6 wochen auf dem
unf lange um dem feiner. tafelfest
stark erdicht.

Guineensis November 90.



Bacheliers B. B. * *

Große bis sehr große Blätter citronengelb, selten
grünliche keilige, rinnigläufige Nerven.
Sie sind gestielt und stehen meist abwechselnd.
Blüthen hängend und sehr frühzeitig, gewöhnlich
auf Gärten und in trockenem Boden, für
Sylva, Symplocos, Hamamelis, und
Cordus.